



Informationen zum Vortrag

05. Dezember 2022

Männergesundheit- Vorsorge und Therapie des Prostatakarzinoms

Dr. Karin Anna Strini

Das Wichtigste auf einen Blick

Prostatakrebs ist der häufigste bösartige Krebs beim Mann. 5–10% sind erblich bedingt und treten gehäuft in Familien auf. Prostatakrebs verursacht im frühen Stadium keine Beschwerden und kann nur durch eine Vorsorgeuntersuchung beim Urologen mittels PSA Wert und rektalem Befund festgestellt werden. In diesem Stadium ist er aber gut behandelbar und heilbar.

Neue Erkenntnisse und Aktuelles

Falls der PSA Wert erhöht ist, wird im nächsten Schritt eine weitere Abklärung mittels MRT der Prostata als neue Methode durchgeführt. Damit kann die Wahrscheinlichkeit für das Vorliegen eines Prostatakarzinoms bestimmt werden und unnötige Biopsien vermieden werden.

Das können Sie selbst tun

Gehen Sie ab dem 45. Lebensjahr zur urologischen Vorsorgeuntersuchung. Falls Prostatakrebs in der Familie bekannt ist, wird die Vorsorge am dem 40. Lebensjahr empfohlen.

Ernähren Sie sich gesund, achten Sie auf ein gesundes Körpergewicht und bleiben sie körperliche in Bewegung.

Weitere Informationen zu MeinMed erhalten Sie auf [MeinMed.at](https://www.meinmed.at)